

GEPA mbH · Postfach 260147 · 42243 Wuppertal

Philippinische Botschaft Lillibeth Pono Kurfürstendamm 194 10707 Berlin, Germany

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Durchwahl Fon: -272

E-Mail: veselina.vasileva@gepa.de

GEPA

Datum

10.12.2018

Gesellschaft zur Förderung der Partnerschaft mit der Dritten Welt mbH

GEPA mbH GEPA-Weg 1 42327 Wuppertal

Fon: +49 (0)2 02 / 2 66 83-0 Fax: +49 (0)2 02 / 2 66 83-10

E-Mail: info@gepa.de www.gepa.de

## Lückenlose Aufklärung und Ahndung der Ermordung von Felix Salditos und sechs seiner Kolleginnen und Kollegen

Sehr geehrte Frau Pono,

wir möchten Sie auf die brutale Ermordung von Felix Salditos – Künstler und Ehemann der früheren Vorsitzenden von Panay Fair Trade Center (PFTC), Ruth Fe Salditos aufmerksam machen. Zusammen mit sechs Kolleginnen und Kollegen wurde er am 15. August 2018 auf der Insel Panay in der Provinz Antique ermordet. Die sieben Frauen und Männer waren dort unterwegs, um Themen wie der Zerstörung von Slums und steigenden Preise für Grundnahrungsmittel nachzugehen sowie die Bedürfnisse und die Armutssituation von Fischern und Arbeiter/innen auf den Zuckerrohrplantagen vor Ort zu untersuchen.

Wir verurteilen den Mord an Felix Salditos und seinen Kolleg/innen auf das Schärfste. Wir fordern Sie auf, für eine lückenlose Aufklärung und strafrechtliche Verfolgung der Täter und ihrer Hintermänner zu sorgen und unserer Forderung in Ihrem Heimatland Nachdruck zu verleihen.

Militär und die Polizei sprechen von einer bewaffneten Auseinandersetzung mit linksgerichteten und bewaffneten Guerillas. Unter ihnen soll sich auch Felix Salditos befunden haben. Laut einer unabhängigen Untersuchung waren die Ermordeten jedoch unbewaffnet und die vor Ort gefundenen Waffen rostig. Die gefundene Munition passte nicht zu den Waffen. Die von den Familien der Getöteten beauftragte Obduktion belegt, dass die sieben Männer und Frauen aus nächster Nähe mit Schüssen in das Herz oder den Kopf hingerichtet worden sind.



DEUTSCHER NACHHALTIGKEITSPREIS

»Deutschlands nachhaltigste Marke 2014«



Wir sind tief betroffen und schockiert über den brutalen Mord an Felix Salditos und seinen Kolleg/innen. Wie seine Frau Ruth hat sich Felix Salditos für die Bevölkerung auf den Insel Panay engagiert – für Kleinbäuer/innen, Fischer und indigene Bevölkerungsgruppen – und diese in seinen politischen Bildern dargestellt. In Erinnerung an den 2014 ermordeten PFTC-Vorstandvorsitzenden Romeo Capalla hat er eine überlebensgroße Skulptur vor dem Gebäude unseres Handelspartners Panay Fair Trade Center in Oton, Iloilo City geschaffen. PFTC ist ein langjähriger und sehr vertrauter Handelspartner der GEPA.

Der Fall von Felix Salditos und seinen Kolleg/innen ist nicht isoliert zu sehen. Die Menschenrechtslage auf den Philippinen hat sich seit der Amtseinführung des Präsidenten Rodrigo Duterte sehr verschlechtert. Zahllose politische Aktivist/innen, Journalist/innen und Umweltschützer/innen, die sich für die Rechte von Kleinbäuer/innen und für die Einhaltung von Menschenrechten engagieren, wurden von Sicherheitskräften ermordet. Lokale Menschenrechtsorganisationen berichten von mehreren Hundert Fällen "extralegaler Hinrichtungen" in den letzten Jahren. Keiner der Täter wurde strafrechtlich verfolgt.

Wir ersuchen Sie als Gesandte der Philippinischen Republik dringend, sich vehement für einen wirkungsvollen Schutz von Menschenrechtsaktivist/innen auf den Philippinen einzusetzen. Wir fordern Sie auf, alles in Ihrer Macht Stehende zu tun, damit die Morde an Felix Salditos und seinen Kolleg/innen aufgeklärt, die Täter ermittelt und vor Gericht gestellt werden.

Hochachtungsvoll,

Dr. Peter Schaumberger

Geschäftsführer Marke und Vertrieb GEPA – The Fair Trade Company

Ho Shaum Corpo

## **GEPA – The Fair Trade Company**

Als Fair Trade-Pionier steht die GEPA seit über 40 Jahren für Transparenz und Glaubwürdigkeit ihrer Arbeit. Wir handeln als größte europäische Fair Handelsorganisation mit Genossenschaften und sozial engagierten Privatbetrieben aus Lateinamerika, Afrika, Asien und Europa. Durch faire Preise und langfristige Handelsbeziehungen haben die Partner mehr Planungssicherheit. Hinter der GEPA stehen MISEREOR, Brot für die Welt, die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (aej), der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und das Kindermissionswerk "Die Sternsinger".